Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 2

Rubrik: Berner Woche Almanach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

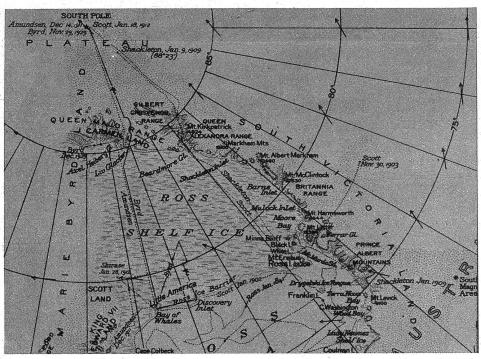
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



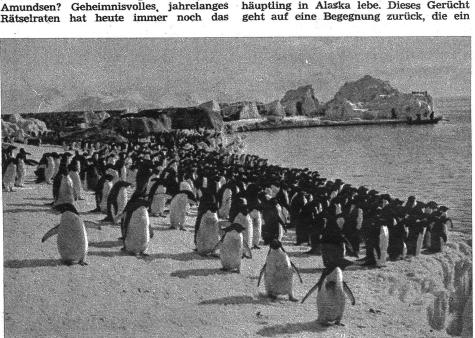
Lebt Polarforscher Amundsen?



Karte vom Südpol. Amundsen hatte am 14. Dezember 1911 als Erster den Südpol erreicht, kurz darauf Kapitän Scott am 18. Januar 1912, der hier mit einer Anzahl seiner Gefährten in einem Schneesturm den weissen Tod fand

Wohl keine Forscher eines fremden, unbekannten Landes mussten mit denjeni-gen Schwierigkeiten und Hindernissen kämpfen, wie sie den Polarforschern ge-stellt worden sind. Die Namen der Polarforscher Amundsen, Nansen, Scott und Byrd sind trotz der schon lange durchgeführten Forschungsreisen immer noch in bester Erinnerung, weil sie Beispiele von nicht zu erschütternder Entschlossenheit in ihren Expeditionsarbeiten zeigten. Was tun heute diese Forscher? Nansen ist gestorben, Scott kam als Expeditionsleiter beim Südpol ums Leben und Byrd ist vor noch nicht langer Zeit wieder von einer Antarktisfahrt zurückgekehrt. Hind Amundsen? Geheimnisvolles, jahrelanges Verschwinden Amundsens ins Dunkle gehüllt und niemand weiss mit hundertprozentiger Sicherheit, ob er ums Leben gekommen ist oder vielleicht noch leben könnte. Als Amundsen kein Lebenszeichen mehr von sich gab, hatte sich damals die ganze Welt um sein Befinden interessiert, vor allem auch sein Heimatland Norwegen, ohne ihn aber lebend oder tot aufzufinden. — Amundsen lebt!, nach einer vor noch nicht langer Zeit erschienenen Zeitungsmeldung, die berichtet:

«In den nördlich besiedelten Gebieten der Erde hält sich hartnäckig das Gerücht, dass der seit 1928 verschollene Polarforscher Roald Amundsen als Eskimohäuptling in Alaska lebe. Dieses Gerücht geht auf eine Begegnung zurück, die ein





Der kühne verschollene Polarforscher Roald Amundsen

Beamter der Alaska Trading Compa vor mehreren Jahren mit Kapitan Amun sen gehabt haben will.»

Von offizieller norwegischer Seite wi uns darüber mitgeteilt: « Roald Amunds ist am 18. Juni 1928 mit dem Flugzei Latham von Tromsö geflogen, um bei t Rettung der Nobile-Expedition behilfli zu sein. Weder er noch seine Reisegefährt wurden nachher am Leben angetroffe Man vermutet, dass das Flugzeug schi wenige Stunden nach der Abfahrt veru glückt und dass die Besatzung ertrunkt ist. Die verschiedenen Geschichten üb Weiterleben Amundsens unter de Eskimos auf Grönland, Alaska oder Sib rien gehören gewiss ins Reich der Ma chen. Lange nach dem Unglück wurd Reste des Flugzeuges im nördlichen B meer aufgefunden, so dass kein Zwel darüber bestehen kann, dass Amund und die Besatzung des Flugzeuges Leben gekommen sind. »

Somit sind die kühnen Fahrten in norwegischen Polarforschers Roald Ammissen unvergesslich in die Geschichte den der «Tausend Fjorde» eingegagen.



Das Süd-Viktorialand in der Nähe des Südp^{ok} ewig Schnee, Eis, Kälte und Wind herrsch

Links: Ein seltenes Bild aus der Antarktis, wol grösster Kälte (die Polarforscher hatten mit I peraturen unter 50 Grad Celsius zu kämpfel ben herrscht. Zahlreiche Kaiserpinguine tum sich umher